

Praktische Regeln für gute Fernlehre

Code of Good Practice in Distance Education

Leitfaden zur Qualitätseinschätzung im Fernstudium und zur Akkreditierung von Fernstudiengängen mit Masterabschluss

Definition Fernstudium

Fernstudium ist organisiertes Lernen über zeitliche und räumliche Distanz auf der Grundlage einer adäquaten Gestaltung des Lehrangebotes und dessen medialer Vermittlung, sowie geeigneter anleitender, unterstützender und betreuender Maßnahmen auf institutioneller Basis.

International wird der umfassendere Begriff ***Distance Education*** verwendet, der sich auch auf außerhalb des akademischen Bereiches befindliche Fernlehrprozesse bezieht. Diese werden in Deutschland unter dem Begriff ***Fernlernen*** zusammengefasst. Die oben gegebene Definition bezieht sich auch auf diesen Bereich.

Kriterienkategorien für das Fernstudium

Es werden die drei Kriterienbereiche für das Fernstudium gebildet:

- **Lernangebote** (*Inhalte, Didaktik, Medien*)
- **Betreuung** (*Betreuung, Medientransport, Kommunikation*)
- **Institution** (*Funktionstüchtigkeit, Qualitätsmanagement*)

Zu jedem Bereich werden Hauptkriteriengruppen in Thesenform vorgestellt, die summarisch eine Metaebene beschreiben. Die Hauptkriterien sind die Hauptbezugspunkte für die Qualitätsbeschreibung eines Fernstudiums. Zugefügt werden essentielle Kriterien.

Leitthesen und essentielle Kriterien dienen Anbietern von Fernstudien für eine qualitative Selbsteinschätzung ihrer Angebote. Dabei muss zu jedem der aufgeführten essentiellen Kriterien eine Aussage gemacht werden.

Sie sind darüber hinaus Richtschnur für die Vergabe eines Gütesiegels durch die Arbeitsgemeinschaft für das Fernstudium an Hochschulen (AG-F) in der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) e.V. und durch das Forum DistancE-Learning (FDL), dem Fachverband für Fernlernen und Lernmedien e.V.

Zu Einschätzungen von Qualität im Fernstudium soll mindestens ein Fernstudienexperte hinzugezogen werden.

Für Erläuterungen und Vertiefungen dient das

Handbuch – Qualität und Akkreditierung im Fernstudium

1 Lernangebote

Leitthesen

1. Das Studium beinhaltet **aktuelle wissenschaftliche** und ggf. berufsrelevante Erkenntnisse.
2. Die Lernmedien genügen den Anforderungen der Fernlehre, die **Studierbarkeit** der Inhalte ist durch eine **fernstudiendidaktische** Aufbereitung des Stoffes gegeben.
3. Das Lernangebot ist so gestaltet, dass Lernende **keine Schwierigkeiten** bei der Erfassung der Darstellungen haben und so strukturiert, dass keine Unsicherheiten bei den Lernenden entstehen.
4. Die für das Selbstlernen/eLernen **erforderlichen technischen und personalen Voraussetzungen** sind angemessen, der Umgang mit allen stabil funktionierenden Lernmedien komplikationsfrei.

Essentielle Kriterien

- Aktualität
- Studien- und Lernziele, Zugang, Ausgangsniveausicherung, Qualifikationsprofil
- Angabe des Workload in ECTS
- Strukturierung/Modularisierung des Lernangebots
- fernstudiendidaktische Aufbereitung
- Barrierefreiheit
- didaktisch begründete Sequenzierung der Medien, ihr Transport und Taktung
- Lernbefähigung und Handlungsanleitung
- Präsenzveranstaltungen, wenn das Curriculum sie erfordert
- Navigation eindeutig, Nutz- und Bedienbarkeit konsequent
- Ununterbrochene technische Verfügbarkeit der elektronischen Medien
- Evaluation

2 Betreuung

Leitthesen

1. Die institutionellen Rahmenbedingungen ermöglichen eine **umfassende** und wahrheitsgemäße **Information, Beratung und Betreuung** in allen Phasen des Fernstudiums.
2. Die teilweise **mediengestützte durchgängige Begleitung** durch die Lehrenden fördert die Kontinuität des Lernprozesses.
3. **Präsenzphasen** zur Betreuung, Unterstützung und Anleitung der Studierenden sind in der Regel **unverzichtbarer Bestandteil** des Fernstudiums.
4. Die Vertrautheit der Studierenden mit dem **Stoffangebot**, den zu erbringenden **Studien- und Prüfungsleistungen** und mit den **Kompetenzen der Ansprechpartner** ist gegeben.

Essentielle Kriterien

- Information und Kommunikation
- Flexibles Betreuungskonzept (individ. Beratung, Foren, webbasierter Support)
- Präsenzphasen (Betreuung, Tutoring)
- fachliche und didaktische Kompetenz des Lehrpersonals

- Arbeits- und Lerngruppen
- Selbstkontrolle und Einsendeaufgaben
- Transparenz der Leistungserbringung und Prüfungsbedingungen
- Zeitnaher technischer und inhaltlicher Support

3 Institution

Leitthesen

1. Die durchführende Institution verfügt über **ausreichende Ausstattung und Erfahrungen** in der Vorbereitung und Durchführung aller Phasen eines Fernstudiums.
2. Das Studienangebot, die Bindung des Lehrpersonals, die AGB und Verträge mit den Studierenden, die Prüfungen und die Abschlussdokumente entsprechen **staatlichen Rechtsnormen**.
3. Für das Fernstudium existiert ein **Qualitätsmanagementsystem**, mit Hilfe dessen in regelmäßigen Abständen die Qualität der nachfolgenden Verfahren überprüft wird:
 - Verfahren zur Auswahl der Autoren und Lehrenden und ihrer Kriterien
 - Sichtung und Abnahme der Studieninhalte
 - Überprüfung der Aktualität der Inhalte und Einleitung der Überarbeitung
 - Wissenschaftliche und fernunterrichtsdidaktische Qualifizierung der Lehrenden/Autoren
 - Sicherung des Forschungs-/Praxisbezugs der Lehre
 - Durchführung der Evaluation und ihre Auswertung
 - Führen eines verbandsinternen/verbandsübergreifenden Gütesiegels

Essentielle Kriterien

- Vorbereitung und Ablauforganisation
- Kalkulation und Finanzierungssicherung
- Produktion und Management
- Prüfungsordnung, rechtliche Einordnung
- Akkreditierung/Zertifizierung
- Distribution, Taktung und Modularisierung
- Kontrolle und Überwachung des Ablaufs
- Anrechnung von Leistungen und/oder ECTS
- Leistungserbringung und Prüfungsvorbereitung
- Prüfungen, Dokumente

Vorgelegt im März 2005:

21.3.2005

HANS-JÜRGEN BARGEL, BERLIN; ULRICH BERNATH, OLDENBURG; PETER BORN, KÖLN; HEINRICH DIECKMANN, DARMSTADT;
BURKHARD LEHMANN, KAISERSLAUTERN; JOACHIM LOEPER, KOBLENZ

Mitarbeit:

CHRISTIANE FISCHER, ANDERNACH; JOACHIM KLAUS, KARLSRUHE; DIETER PAWUSCH, HAGEN; SUSANNE OFFENBARTL, DARMSTADT